

④ Kosten der jetzigen Unterkunft (bei Haus-/Wohnungseigentum siehe Rentabilitätsberechnung)

Grundmiete €	Nebenkosten (soweit nicht in der Miete enthalten) € ↵ z.B. Flurbeleuchtung, Fahrstuhl, Wassergeld, Treppenhausreinigung					Kosten der Unterkunft monatlich (Brutto-Kalt) €
Heizungsart <input type="checkbox"/> Zentral- heizung	<input type="checkbox"/> Einzel- öfen	Energieart Kohle <input type="checkbox"/> Öl <input type="checkbox"/> Gas <input type="checkbox"/>		Nacht- strom <input type="checkbox"/>	Haushalts- strom <input type="checkbox"/>	Fern- wärme <input type="checkbox"/>
Heizungspauschale (soweit nicht in der Miete untrennbar bzw. in den Hauslasten enthalten) <input type="checkbox"/> ohne Warm- wasserbereitg. <input type="checkbox"/> mit Warm- wasserbereitg. zu zahlen an						Heizungspauschale monatlich €
Wohnungsgröße – Gesamt m ²	davon untervermietet:			leer Räume	möbliert Räume	Einnahmen aus Untervermietung monatlich €
Vermieter (Name und Anschrift)						Wohngeld bewilligt bis monatlich €

⑤ Aufenthaltsverhältnisse des Hilfesuchenden:

Zugezogen am	von	Grund
Wurden bereits Sozialleistungen geleistet <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, SGB XII-Leistungen vom Sozialamt in <input type="checkbox"/> Ja, SGB II-Leistungen vom Jobcenter/Kommune in		 bis bis

⑥ Rückzahlung der gewährten Hilfe (Im Regelfall ist die Hilfe als Darlehen zu gewähren)

Bei Empfängern von Leistungen nach dem SGB II, wird das Darlehen mit den laufenden Leistungen aufgerechnet

Ausschließlich bei Darlehen nach dem SGB XII:

- Ich/Wir sind bereit, das gewährte Darlehen mit monatlichen Raten von _____ € zurückzuzahlen.
 Ich/Wir sind gegenwärtig nicht in der Lage, das Darlehen zurückzuzahlen, weil:

.....

Datum: _____ Unterschrift des/der Antragsteller/s:

Antragsbegründung und besondere finanzielle Belastungen (ggf. auf gesondertem Blatt fortsetzen)

.....

Wer Sozialleistungen beantragt oder erhält, hat alle Tatsachen anzugeben, die für die Leistung erheblich sind, und auf Verlangen des zuständigen Leistungsträgers der Erteilung der erforderlichen Auskünfte durch Dritte zuzustimmen (§ 60 Abs. 1 Sozialgesetzbuch I – SGB I –). Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben vollständig und wahr sind. Es ist mir bekannt, dass ich wegen unvollständiger oder unwahrer Angaben strafrechtlich verfolgt werden kann (§ 263 Strafgesetzbuch – StGB –) und zu Unrecht erhaltene Leistungen erstatten muss.

Ich bin dazu verpflichtet, unverzüglich und unaufgefordert Änderungen in den Verhältnissen mitzuteilen, die für die Leistung erheblich sind, insbesondere in den Einkommens-, Vermögens-, Familien- und Aufenthaltsverhältnissen (Wohnungswechsel, vorübergehende Abwesenheit – z.B. Krankenhausaufenthalte –, auch die von Haushaltsangehörigen (§ 60 Abs. 1 Nr. 2 SGB I). Über die Folgen fehlender Mitwirkung bin ich belehrt worden (§ 66 SGB I).

Datum und Unterschrift Hilfesuchender oder sein gesetzlicher Vertreter	Datum und Unterschrift Ehegatte / Partner/In / volljährige Haushaltsangehörige	Aufgenommen durch:
---	--	-----------------------